

## Künstlerische Konzepte: MUSIKKULTUR

*Konzeptliste für die Workshops der Jugendkulturtag des Bezirks Mittelfranken im Jahr 2023*

**Was:** von einer\*m Künstler\*in angeleiteter Workshop in Anlehnung an das Thema Musikkultur, finanziert durch den Bezirk Mittelfranken

**Wo:** in einer Kinder- und Jugendeinrichtung, einem Jugendverband- oder verein, einem Kollektiv oder einer Schule

**Wann:** zwischen April und September, je ca. 1-5 Tage

**Wer:** für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren

Wenn ihr einen Workshop in eurer Einrichtung, Verein o.ä. umsetzen möchtet, wählt nach Möglichkeit gemeinsam mit den Teilnehmenden ein bis drei Konzepte aus der Liste aus und meldet dich bis 27.02.2023 bei uns oder deinem zuständigen Jugendring, um das weitere Vorgehen zu besprechen und Kontakt zum\* Referenten\*in herzustellen.

Die Ergebnisse aus den Workshops sollen am Abschlussfest in Form einer Ausstellung und/oder (Bühnen-)Auftritt präsentiert werden, das für den 14.10.2023 in der Kulturwerkstatt auf AEG geplant ist. Bitte haltet euch den Tag frei!

### **Ergänzung:**

Auf der Konzeptliste gibt es Workshops die mit dem Zusatz „FLINTA\* welcome“ markiert sind. FLINTA\* steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen und alle nicht-binären Geschlechtsidentitäten. Selbstverständlich sind alle Workshops für ebendiese Personen zugänglich. Jedoch gibt es bestimmte Bereiche – speziell in der Musikkultur – in der FLINTA\* oft weniger Förderungen erhalten oder nicht Hauptzielgruppe sind. Daher möchten wir mit den Workshops gezielt FLINTA\* adressieren, ohne dass die Workshops exklusiv sein müssen.

Wenn ihr dazu Fragen habt, meldet euch!

Projektleitung mischen!:

Maleen Schulz-Kallenbach  
Pädagogische Mitarbeiterin  
[maleen.schulz-kallenbach@bezjr-mfr.de](mailto:maleen.schulz-kallenbach@bezjr-mfr.de)  
Mobil: 0176 45761354

# Musik und Band

## **Schlagzeug Crash Kurs oder Percussion und Sambatrommeln mit Karin Anna Liedel (Schlagzeugin)**

Im Rahmen dieses Workshops können die Grundlagen und erste Beats auf dem Schlagzeug erlernt werden oder in der Gruppe mit Sambatrommeln oder anderen Percussion-Instrumenten ein oder mehrere Stücke einstudiert werden. Je nach Bedarf, Gruppengröße und Lust kann sich auf eines der Instrumente fokussiert werden. Die Teilnehmenden können hierbei Grundlagen der Instrumente lernen und über verschiedenen Methoden üben, den Rhythmus zu halten, zu verändern und selbst kreativ zu werden und eigene Grooves zu entwickeln. Das entwickelte Stück kann am Abschlussfest aufgeführt werden.

**Ca. 1-3 Tage à 3-5 Std. // je nach Fokus min. oder max. 6 TN**

## **create your own piece – Songworkshop mit Melina Geitz und Katharina Czok (Tanzpädagogin, Musikerin) FLINTA\* welcome!**

In diesem Workshop soll gemeinsam ein eigener Song komponiert werden. Es sind hierfür keine Vorkenntnisse notwendig. Hierbei kann ein Instrumentalstück genauso wie eine Gesangsmelodie oder ein Songtext entstehen. Verwendet werden dabei Equipment wie eine elektronische drum machine (elektronisches Schlagzeug), Synthesizer (elektronisches Tasteninstrument), Keyboard (elektronisches Klavier) und Gesangseffekte. Der entstehende Song wird aufgenommen und kann beim Abschlussfest präsentiert werden. Darüber hinaus sind auch Themen wie Bandgründung, Booking und Live-Konzerte als Anknüpfungen möglich. Jede\*r Teilnehmer\*in darf einen Lieblingssong als Inspiration mitbringen. Die Räumlichkeiten sollten über eine Musikanlage verfügen.

**Ca. 2-3 Tage à 4 Std. // max. 6 TN**

## **Vocalcoaching: wie singe ich richtig? mit Axel Schuhmann (Sänger und Musiker)**

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden des Umgangs mit der eigenen Stimme. Viele sagen: Singen kann jede\*r? Auf jeden Fall kann es jede\*r lernen, und zwar mit den richtigen Techniken. Um laut zu singen ohne heiser zu werden oder um Screaming und Growling (Kehlgesang im Hardcore Bereich) auszuprobieren, braucht es ein paar Tipps und Wissen darum, wie der eigene Körper funktioniert. Dieses Wissen bekommen Teilnehmende dieses Workshops an die Hand, natürlich inklusive der richtigen Übungen für die Arbeit an der eigenen Klangfarbe. Sofern ein Stück einstudiert wird, kann dieses am Abschlussfest präsentiert werden.

**Ca. 1 Tag à 3-6 Std. // max. 10 TN (16 -27 Jahre)**

## **Bandcoaching mit Paul Lerch (Sozialarbeiter und Musiker)**

In diesem Workshop sollen sich junge Bands oder die, die es werden wollen, mit verschiedenen selbstgewählten Themen wie Songwriting, Textbearbeitung, Sound und instrumentalen Kenntnissen beschäftigen. Auch die Auseinandersetzung mit Grundverständnissen des Bookings, einer Social Media Präsenz oder Single-/Albumproduktionen bis hin zu Themen wie die Band als soziale Gruppe, Konfliktbewältigung oder auch Band-Organisation im Allgemeinen können Inhalt des Workshops sein. So können bereits bestehende Bands sich professionalisieren oder junge Menschen, die gerne eine Band gründen wollen, das richtige Know-How an die Hand bekommen. Vor dem Workshop sollte eine Absprache zwischen den Teilnehmenden und dem Referenten stattfinden, um den thematischen Schwerpunkt, Vorkenntnisse und räumliche Anforderungen zu besprechen.

**Ca. 2 Tage à ca. 4-6 Std. // je eine Band/Tag oder 12 TN**

## **How to make your own event mit Javier Zulauf (Musiker und Veranstalter)**

Musik möchte veranstaltet werden. In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Musiker und Veranstalter damit, wie man z.B. eine eigene Konzertreihe aufbauen kann. Die Inhalte können sich nach den Interessen und Vorstellungen der Teilnehmenden richten und sich zwischen ehrenamtlicher Arbeit im allgemeinen, der Konzeption eines eigenen Formates, der technischen Voraussetzungen für eine Veranstaltung/ein Konzert, dem Booking, der Bewerbung und der Durchführung der Veranstaltung bewegen. Der Workshop ist vorwiegend theoretisch aufgebaut. Es können auch praktische Übungen, z.B. zum Thema Bookingmails, Techrider, Ablaufplan oder Social Media Inhalte erstellen zum Einsatz kommen. Ein Beamer zur Präsentation vor Ort wäre von Vorteil.

**Ca. 1 Tag à 6 Std. // max. 20 TN ( 16 -27 Jahre)**

## **Bandcamp mit Daniel Randlkofer (Musiker bei Pam Pam Ida)**

In diesem Workshop können die Teilnehmenden Erfahrungen darin sammeln, wie man als Band funktionieren kann. Das Spielen von Instrumenten ist hierfür eine gute Voraussetzung aber nicht zwingend notwendig, das Interesse an Musik, einem bestimmten Instrument oder der Bandgründung dafür schon. In dem Workshop sollen verschiedene Musikstile und Banddomrationen thematisiert und ausprobiert werden. Genauso kann – bei Vorerfahrungen – auch mit konkreten Instrumentierungen experimentiert und ein eigenes Stück erarbeitet werden. Eine Musikanlage und Grundlineup (Drumset, Git und Bass Verstärker) vor Ort wären wünschenswert, kann aber auch organisiert werden. Wer schon ein Instrument spielt, soll dieses unbedingt mitbringen!

**Ca. 2-3 Tage à 3-5 Std. // max. 8 TN**

## **Bodypercussion mit Franziska Kiesel (freischaffende Musikpädagogin)**

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ihren eigenen Körper als Instrument einzusetzen. Auch Gegenstände wie Pappbecher können als Soundquelle zum Einsatz kommen. Die Gruppe kann z.B. in Sänger\*innen und Percussionist\*innen eingeteilt werden, so dass sich die unterschiedlichen Fähigkeiten der Gruppe gegenseitig ergänzen und ein Gesamt-Musikstück bilden können. Z.B. kann der Cup Song ([https://youtu.be/6y1aOg\\_UO\\_A](https://youtu.be/6y1aOg_UO_A)) in ähnlicher Weise einstudiert werden, so dass am Abschlussfest eine kleine Performance aufgeführt werden kann.

**Ca. 2 Tage à 3 Std. // max. 20 TN**

## **Sprache und Texting**

### **Wie schreibt man einen Song? – Songwriting für Anfänger\*innen mit Amira Kammerer aka Amira Rosa und Lena Plogsties aka Saulé (Singer- Songwriterinnen) FLINTA\* welcome!**

Wie übt man kreativ sein? Woher kommt Inspiration? Worüber will ich schreiben? Was will ich ausdrücken? Und wie bringe ich das alles in einen fertigen Song? In diesem Workshop soll für genau solche Fragen Raum geschaffen werden. So können Techniken erlernt werden, sich kreative Routinen zu erschaffen, Inspirationen gegeben werden und einzelne Songelemente entdeckt und aufgebaut werden. Ziel des Workshops ist es einen eigenen Song zu schreiben. Vom Songwriting am Instrument bis zum Arbeiten mit fertigen Beats oder „Backing Tracks“(Hintergrund Liedern) ist alles erlaubt und willkommen. Auch Performance- und Gesangstechnik kann Teil der Übungen in diesem Workshop sein, damit sich bei der Performance am Abschlussfest alle sicher fühlen. Wir möchten die Teilnehmenden dazu empoweren, ihre kreative Quelle zu entdecken und klarmachen, dass Songwriting ganz leicht von der Hand gehen kann!

**Ca. 2 Tage à 3-5 Std. // max. 10 TN (12 – 20 Jahre)**

### **Hit-writing mit Melanie Lokotsch aka HILLA (Sängerin und Songwriterin)**

Wie schreibt man einen hitverdächtigen Song(text)? In diesem Songwriting Workshop werden die Teilnehmenden gemeinsam mit der Songwriterin herausfinden, was einen guten Songtext wirklich ausmacht. Mit Hilfe kreativer Übungen zum Auflockern der eigenen Phantasie und neugewonnener Kenntnisse über Songstrukturen und Stilmittel können die Teilnehmenden des Workshops Zeile für Zeile den Weg bis zu ihrem eigenen Hit durchleben. Die ausgearbeiteten Texte finden entweder direkt zu einer Melodie, so dass gleich ein ganzer Song entsteht, oder sie werden als eigenständige Schriftwerke auf Papier manifestiert, so dass sie am Abschlussfest ausgestellt werden können. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Ein Beamer vor Ort wäre von Vorteil.

**Ca. 1-2 Tage à 3-6 Std. // max 10 TN**

### **Songworkshop (mit Vorerfahrung) mit Andreas Eckert (Musiker bei Pam Pam Ida)**

In diesem Workshop sollen vor allem diejenigen Musiker\*innen, die schon Erfahrungen im Musizieren haben, Tipps und Tricks erhalten, wie sie einen guten Song schreiben können. Sich an einem Instrument (Gitarre, Klavier o.ä.) niedrigschwellig begleiten zu können ist Voraussetzung. Gemeinsam sollen sich die Teilnehmenden in Kreativität üben und lernen, wie unterschiedliche Songstrukturen funktionieren können, wie man zu einem Thema findet, dass einen begeistert und woher die richtigen Worte kommen.

**Ca. 1-2 Tage à 3-6 Std. // max. 10 TN**

## **DJ und Recording**

### **DJing für Anfänger\*innen mit Ina Ritter aka. Anna Butter (Soundkünstlerin und DJ) FLINTA\* welcome!**

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden gemeinsam einen Ausflug in verschiedene Musikstile und Sounds machen, Musik und eigene Geschmäcker (heraus)finden, ohne sich nur am Spotify-Algorithmus entlang zu hangeln. Außerdem soll der Mythos um die vermeintlich komplizierte Technik entschleiert werden: Was sind diese ganzen schwarzen Kisten mit Knöpfen und wie schaffe ich es, ein Lied vom Handy aus einer großen Anlage kommen zu lassen? Warum und wie mischen wir Tracks überhaupt ineinander (auflegen)? So soll im Workshop die Angst vor der Technik überwunden und die Lust auf die Musik und das Musik Auflegen geweckt werden, so dass für das Abschlussfest ein kleines eigenes DJ Set vorbereitet und präsentiert werden kann. Mindestens eine Soundanlage muss vor Ort sein. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Ca. 3 Tage à 5 Std. // max. 10 TN**

### **Hip Hop Workshop (Rap, Beat, Recording und Musikvideo) mit David Schmierer, Philipp Seelig und Andreas Schneider (Musiker, Sozial- und Medienpädagogen)**

Inhalt dieses Workshops ist das gemeinsame Musizieren, Ausprobieren, Texten, Rappen und Flow finden um Hip Hop in seiner Gänze als Ausdrucksmöglichkeit zu erleben. Hierzu gehören drei Bereiche, so dass die Teilnehmenden sich in Gruppen nach Interessen aufteilen können

1. das Entwickeln und Schreiben von eigenen Texten und den eigenen (Rap) Flow finden
2. die Musikproduktion von eigenen Beats und das Aufnehmen (recording)
3. die Produktion eines Musikvideos, in dem die eigenen Ideen und Bilder zur Musik eingebunden und filmisch festgehalten werden sollen, ggf. das Einüben einer eigenen Performance

In allen Bereichen kann dabei ein niedrigschwelliges Arbeiten mit eigenen Endgeräten (Smartphones & Tablets) erfolgen. Während des Workshops können die Teilnehmenden ggf. auch in den Gruppen rotieren. Das Ergebnis kann am Abschlussfest präsentiert oder akustisch ausgestellt werden.

**Ca. 3-5 Tage à 4-6 Std. // max. 25 TN**

## **Performance und Choreografie**

### **Perform!**

**mit Rob Lawray (Tanzlehrer)**

In diesem Workshop wird eine gemeinsame Performance trainiert, die beim Abschlussfest getanzt wird. Dabei soll ein Tanzvideo und/oder Dokumentationsfilm über den Workshop entstehen. Die verschiedenen Möglichkeiten und Stile des Tanzens und Performens sollen thematisiert und ausprobiert werden. Alle Styles sind willkommen.

**Ca. 3-4 Tage à 3-4 Std. // max. 20 TN**

### **Hip-Hop und Breakdance**

**mit Olga Anschütz (Tanzlehrerin)**

Eine eigene Hip-Hop-Show auf die Beine stellen und dafür eine Choreografie erarbeiten – das soll Thema dieses Workshops sein. Dabei kommen Techniken des Hip-Hop-Tanz und des Breakdance zur Verwendung. Die Performance kann beim Abschlussfest aufgeführt oder in Form eines Video-Projektes aufgezeichnet und präsentiert werden.

**Ca. 1-3 Tage à 3-6 Std. // max. 15 TN**

### **GO FOR IT! Tanzworkshop**

**mit Melina Geitz (Tanzpädagogin, Musikerin)**

**FLINTA\* welcome!**

Durch einleitende Übungen aus dem Bereich der zeitgenössischen Tanztechnik und Improvisation werden die Teilnehmenden Bewegungsabfolgen erarbeiten, die dann zu einer Choreografie zusammengesetzt werden. Hierbei steht die Freude an Bewegung, Musik und kreativem Ausleben im Zentrum. Verschiedene Musikstile haben seit jeher geformt, wie wir uns bewegen. In diesem Workshop soll eine bewusste Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikstilen und deren Einfluss auf unser Bewegungsmaterial erkundet werden. Das alles fließt letztendlich in die Choreografie. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Am Ende des Workshops, soll der Tanz gefilmt werden - die Teilnehmer\*innen können dann im Nachhinein ihr Tanzvideo erhalten. Die Choreografie kann am Abschlussfest vorgeführt werden.

**Ca.2-3 Tage à 3 Std. // max. 20 TN**

**Musik-Zauber-Show  
mit Bernd Distler (Zauberkünstler)**

Zauberkunst ist in gewisser Weise immer auch an Musik und Performance geknüpft. Da die Darbietungsform ohne Sprache funktioniert ist sie dazu in der Lage, Grenzen zu überbrücken und die Teilnehmenden des Workshops miteinander und mit den Zuschauenden in Dialog treten zu lassen. Hierfür soll eine Zaubershow entwickelt werden, die Musik in Verbindung mit den gezeigten Kunststücken bringt und Töne und Rhythmen in Zauberkunst verwandelt. Die ausgearbeitete Zaubershow kann dann am Abschlussfest präsentiert werden.

**ca. 1-3 Tage à 3-5 Std. // max. 15 TN (12-16 Jahre)**

**Impro-Performance  
mit Göksen Meine (SchauspielerIn)**

Im Improvisationstheater werden aus dem Moment heraus Figuren und Geschichten gezaubert. Dies geht auch auf musikalischer Ebene. Hierfür braucht es lediglich den Mut auf der Bühne zu singen und sich zu bewegen und das Verständnis dafür, wie aus dem Nichts ein Lied (mit Text und Refrain) geschaffen werden kann und wie es gelingt, spontan eine Oper oder ein Musical auf die Bühne zu bringen. Die Teilnehmenden können ihr musikalisches Improvisationstalent am Abschlussfest präsentieren.

**Ca. 2 Tage à 6 Std. // max. 15 TN**

**Jonglage- oder Leucht-Poi Performance  
mit Jens Fissenewert (Zirkuspädagoge)**

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden dieses Workshops eine Choreographie mit Jonglierbällen oder mit Leucht-Poi (leuchtende Bälle) zu einem aktuellen selbstgewählten Song. Dafür werden die verschiedenen Wurf-, -Fang- und Schwingtechniken und choreographische Gestaltungsmöglichkeiten mit Bällen oder Leucht-Pois erlernt. Die Choreographie wird bei der Abschlussveranstaltung aufgeführt.

**Ca. 2-3 Tage // max. 15 TN**

# **Bildende Kunst**

## **(Platten-)Cover-Design mit Carlos Lorente (Graffiti Art Coach)**

Musik geht immer auch mit Bildern einher. Jeder Song oder jedes Album hat ein Cover. In diesem Workshop gestalten die Teilnehmenden ihr eigenes Cover. Auf einer quadratischen Leinwand entstehen mit Schablonen, Markern und Sprühfarben individuelle Coverideen, zum Beispiel zum eigenen Lieblingssong, -album oder -interpreten. Nach einer Einführung in die verschiedenen Styles und Möglichkeiten und einen Exkurs in die Epochen der Covergestaltung werden die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Graffiti Art Coach Musik in Bilder übertragen. Optional kann bei Bedarf und nach Möglichkeiten auch ein großes gemeinsames Wandgemälde entstehen.

**Ca.2 Tage à 3-6 Std. // max. 10 TN (12 – 20 Jahre)**

## **STREET\_ART und Stencil-Graffiti mit Thomas Mohi (Künstler)**

Musikkultur ist eng mit Street\_Art verknüpft und diese wiederum mit Graffiti. In diesem Workshop werden sich die Teilnehmenden mit einer besonderen Form von Street Art auseinandersetzen: das Schablonen-Graffiti. Gemeinsam werden die Techniken des Stencil Schneidens und Druckens erlernt und durchgeführt. Hierfür kann sich jede\*r eigene Vorlagen, Formen und Farben ausdenken. Die Stencils können dann auf mitgebrachten Kleidungsstücken oder auf ausgewählten (und abgesprochenen) Flächen im Innen- und Außenbereich angebracht werden.

**Ca. 2-3 Tage à 4-6 Std. // max. 10 TN (12- 16 Jahre)**

## **Graffiti Kunst mit Sonja Panzer (Graffitikünstlerin) FLINTA\* welcome!**

Als wesentlicher Bestandteil der Hip Hop Kultur ist Graffiti im Zusammenhang mit Musik unumgänglich. In diesem Workshop sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, sich mit der Spraydose auszuprobieren. Inhalt des Workshops ist die Gestaltung von Leinwänden oder Wänden mit der Spraydose. Nach einer Einführung über die Herkunft des Graffiti und den Zusammenhang zur Musikkultur und Entstehung, theoretischen und praktischen Übungen der bedeutendsten Graffitistyles, Techniken und Characters (auch Comic) und der Erarbeitung eines Konzeptes, folgt die praktische Ausarbeitung auf Leinwänden oder je nach Möglichkeiten an einer Wand. Die fertigen Werke sollen auf dem Abschlussfest ausgestellt werden.

**Ca. 1-3 Tage à 3-5 Std. // max. 10 TN**



# Digitales/Medien

## **(How to) Radio/Podcast**

**mit Lisa Hübner oder Chris Belaj (Radioredakteur\*in und Moderator\*in)**

Musik soll gehört werden- also ab damit ins Radio! In diesem Workshop können die Teilnehmenden eigene Radio- oder Podcastbeiträge erarbeiten. Hierbei werden die Grundlagen des Musikjournalismus hinter den Kulissen der Radio/Podcast Redaktionen, genauso wie die ersten Schritte für eigene Sound-Produktionen erlernt. Ob du über deine Lieblingsmusiker\*in recherchieren und einen Kurzbeitrag darüber erstellen willst oder ein Interview produzieren möchtest, in diesem Workshop ist genau dafür Raum und Zeit. Ziel kann sein, die eigene Sendung dann auf Free Spirit Radio einzureichen und auszustrahlen, der auch als Beitrag am Abschlussfest ausgestellt werden kann.

**Ca. 1-3 Tage à 4-5 Std.// Max. 20 TN**

## **Soundlabor**

**mit Jutta Röckelein (Medienpädagogin) und/oder Rene Martin (Musiker)**

In diesem Workshop dürfen die Teilnehmenden ihre Smartphones oder Tablets als Musikinstrumente einsetzen. So werden verschiedene Töne und Geräusche aus der eigenen Umwelt gesammelt mit Apps aufgenommen, die aus Tönen Beats und Melodien entwickeln. Auch wird mit verschiedenen Synthesizern (elektronisches Musikinstrument) experimentiert, Töne und Geräusche durch Berührung erzeugt und Gegenstände zu Instrumenten werden. In kleinen Gruppen werden eigene Musikstücke mit Smartphone und Apps komponiert, die auch am Abschlussfest aufgeführt/ausgestellt werden können.

**Ca. 3 Tage à 3 Std. // max. 20 (bei zwei Dozent\*innen)**

## **App-Jam**

**mit Jutta Röckelein (Medienpädagogin) und/oder Rene Martin (Musiker)**

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das gemeinsame Jammen (gemeinsames spielen und improvisieren), allerdings nicht wie gewöhnlich mit Musikinstrumenten, sondern beim Musizieren mit Apps. Wie hört es sich an, wenn eine Gruppe von unterschiedlichen Menschen miteinander mit Tablets und Smartphones musiziert? Elektro trifft auf Pop trifft auf Trap trifft auf Hip Hop oder Techno? Wie kann man gemeinsam mit Apps jammen und wie kommt Ordnung ins Chaos? Eine erarbeitete Performance kann am Abschlussfest aufgeführt werden.

**Ca. 1-2 Tage à 3 Std. // max. 20 TN**

### **Musikclips selber machen: Experimenteller Film- und Soundworkshop mit Jutta Röcklein (Medienpädagogin) und/oder Rene Martin (Musiker)**

Mit Smartphone oder Tablet, Kameras und Mikro werden in diesem Workshop Sounds und Bilder als Rohstoff für eigene Musikkompositionen und Musikclips gesammelt. Mit verschiedenen Apps werden die kreativen Möglichkeiten unserer Smartphones als Medium für künstlerische Produktion erforscht. Nach dem Workshop erhalten alle Teilnehmenden einen Zusammenschnitt der Workshopergebnisse, der auch am Abschlussfest ausgestellt werden kann.

**Ca. 3 Tage à 3 Std. // max. 20 TN**

### **Selfmade Musikvideo mit Armando Murolo (Mediengestalter und Musiker)**

In diesem Workshop produzieren die Teilnehmenden gemeinsam ein eigenes Musikvideo – ob witzig, romantisch oder gruselig. Als Grundlage braucht es natürlich einen Song, oder mehrere (je nach Gruppengröße). Zu dem Lied kann dann gemeinsam ein Storyboard geschrieben werden, also eine Art Drehbuch für's Video. Anschließend wird geprobt und herumprobiert um die Musikvideogeschichte filmisch umzusetzen. Hierzu werden alle notwendigen Rollen am Filmset besetzt: Angefangen bei den Darsteller\*innen, über die Kameracrew, den Szenenbildner\*innen, Tänzer\*innen oder eine Band, bis hin zum fertigen Schnitt des Clips.

**Ca.3-5 Tage à 3-5 Std. // max.12 TN**

### **Fernsehen leicht gemacht: „PolarisTV“ mit Referentinnen der Medienfachberatung**

In diesem Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Videokurzbeiträge über ihre Lieblingsbands, ihren Lieblingsclub oder über eine Musikkultur in Mittelfranken zu erstellen. Dabei können sie vor oder hinter der Kamera stehen und hinter die Kulissen einer TV-Produktion sehen. Es sollen Einblicke in Produktionsprozesse wie Kameraführung, Grundlagen von journalistischem Arbeiten und Videoschnitt gesammelt und praktisch ausprobiert werden. In der Workshop-Redaktion recherchieren die Teilnehmenden zu Musikkultur, entscheiden gemeinsam welche Kurzbeiträge erstellt werden, entwickeln Interviews, schreiben eine Moderation und dann geht's auch schon ans Produzieren und Drehen. Ziel ist es, eine TV-Sondersendung über die Musikszene in Mittelfranken zu erstellen, welche im Franken Fernsehen ausgestrahlt wird.

**Ca.5 Tage à 5–6 Std. / max.15 TN (ab 14 Jahre)**

### **Catchy Tunes - Bau' dir deinen eigenen Ohrwurm! mit Jutta Röcklein (Medienpädagogin) und/oder Rene Martin (Musiker)**

Hattest du schon einmal einen Ohrwurm? Wie kommt es, dass manche Melodien im Ohr bleiben und dir einfach nicht mehr aus dem Kopf gehen? In diesem Workshop erforschen wir, was einen Ohrwurm ausmacht und wie er aufgebaut ist. Dafür sollen Töne als Samples (Sound-Ausschnitte) für eigene Loops (Wiederholungsschleifen) und Beats (Rhythmen) gesammelt werden. Gemeinsam produzieren die Teilnehmenden am Tablet oder Smartphone

eigene Sounds. Geräusche, Worte und Töne werden mit Apps aufgezeichnet und erkundet, wie man aus gesammelten Sounds ein digitales Schlagzeug, einen Bass oder ein Leadinstrument basteln kann. So entsteht eine Komposition und es wird gemeinsam mit den App Instrumenten musiziert, so dass ein catchy tune (eingängige Melodie) im Ohr mit nach Hause genommen wird, der auch am Abschlussfest ausgestellt/aufgeführt werden kann.

**Ca. 1-3 Tage à 4 Std. // max. 20 TN**